

Schreibblockaden meistern

Selbst Journalisten kommen schon mal in die Verlegenheit: Der Artikel muss fertig werden, aber es will nicht so recht klappen: Schreibblockade!

Die folgenden Tipps sollen Ihnen helfen, die Schreibblockade künftig schnell und sicher zu überwinden und überzeugende eigene Texte zu produzieren.

Bleiben Sie entspannt

Versuchen Sie bei einer Schreibblockade nicht zwanghaft etwas zu Papier zu bringen. Denn es ist wissenschaftlich erwiesen, dass Sie erst recht blockieren, wenn Sie sich derart noch mehr unter Stress setzen. Nehmen Sie sich statt dessen eine Auszeit und tun Sie etwas zu Ihrer Entspannung – gehen Sie spazieren, planen Sie Ihre nächstes Wochenende mit der Familie oder mit Freunden...

Schreiben Sie, wie Sie sprechen

Im Kopf entstehen oft die besten Texte, aber auf dem Papier wirken diese plötzlich gestelzt und unnatürlich. Versuchen Sie, dieses Problem zu umgehen, indem Sie versuchen so zu schreiben, wie Sie mit einem Kunden sprechen würden.

Oder stellen Sie sich vor, Sie würden einen Brief an einen guten Freund schreiben. Statt sachlich-informativ werden Sie sicher von ganz allein farbig und überzeugend schreiben.

Starten Sie mit Ihrem Rohtext

Ihr Text muss nicht auf Anhieb druckreif sein. Beginnen Sie mit einem Roh-text, in dem Sie die Struktur und wesentliche Inhalte festlegen.

Achten Sie später beim Redigieren auf kurze verständliche Sätze. Vermeiden Sie Substantivierungen und benutzen Sie gelungene Metaphern.